

# Herzlich Willkommen



2

## **Geschäftsmodell-Entwicklung auf Basis regionaler Kooperationen**

**"AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ"**

**Mayen, 20. Oktober 2016**



3



4

Weil wir in Bildern (und nicht in Worten) denken, zum Auftakt zwei visuelle Inputs:

**Konstrukt**

**&**

**Konstrukteure**



74,9%



25,1%

gemeinsame AöR  
Wasserversorgung / Abwasserentsorgung und sonstige  
Dienstleistungen



Beitritt weiterer kommunaler Gebietskörperschaften  
mit Bereichen Wasserversorgung / Abwasserentsorgung



Die Gründungsväter am 9. Januar 2009: (von links) Triers Oberbürgermeister Klaus Jensen, Wilhelm Heck, Arndt Müller, Herbert Reinhard und Landrat Roger Graef.



## Prolog: Systematische Synergie-Suche...

... in folgender Bandbreite:

- **Unternehmensführung, Allgemeine Verwaltung** (Controlling, Lohnbuchhaltung...)
- **Kaufmännische Verwaltung** (Kostenstellenrechnung, SAP...)
- **Planung und Bau** (Materialauswahl, Vermessung, GIS...)
- **Betrieb und Instandhaltung** (Leckortung, Bereitschaftsdienste...)
- **Technische Verwaltung** (GIS, Vermessung, Beschaffung...)
- **Allgemeine Technik** (Fuhrpark, Lager, Labor...)
- **Qualitätsmanagement** (TSM)



## Make or buy

Abgeleitet am Beispiel Leckage-Ortung

vorher:

Einkauf Dienstleistungen ca. 18.000 €/a

Ist:

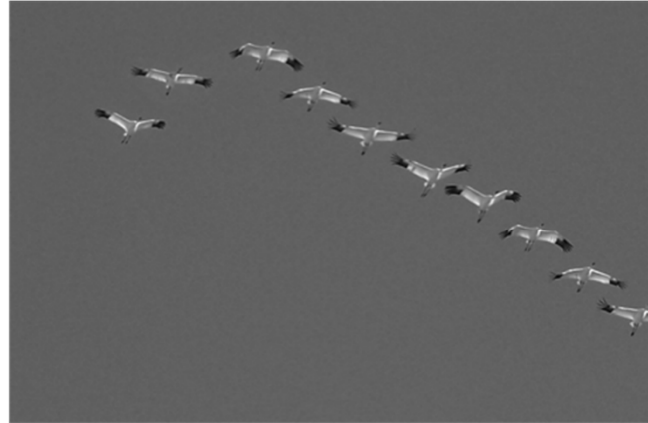
Eigenleistung, Fahrzeug-  
kosten, Ausbildung einmalig 80.000 €



## Guter Geist und gute Zahlen

Geist:

- Fairer Interessenausgleich der Partner
- Gerechtes Teilen gemeinsamer Vorteile
- Größtmöglicher Erhalt an (kommunaler) Autonomie
- Umweltvorteil durch Energie-Ersparnis
- Weitsichtige und gedeihliche Regelungen bzgl. des Beitritts weiterer Partner
- Attraktive Wachstumsperspektive bzgl. weiterer Versorgungssparten
- Bürgerfreundliche Gebührenstabilität
- Wahrung der Mitarbeiterrechte



(Plan)Zahlen:

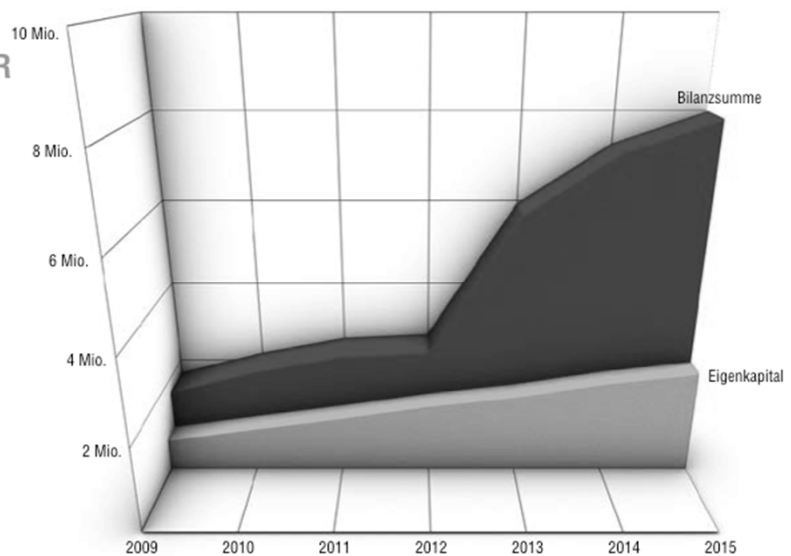
- Garantierte jährliche Kosteneinsparung von 70.000 € (2009) – 439.000 € (2019 ff), statt drohender Verluste ab 2010

## Ist-Zahlen

### Wirtschaftliche Eckdaten KNE AöR

Bilanzsumme, Eigenkapital

Auch das Jahr 2015 wurde mit einem positiven Jahresergebnis von ca. 240.000 Euro abgeschlossen. Der Überschuss wird der allgemeinen Rücklage zweckgebunden für die künftige Unternehmensentwicklung zugefügt.



## Qualitätsoffensive inklusive

Einführung TSM



Arbeitgebermarke Eifel  
(Quartalsgespräche + Co)



Verwaltungsgebäude

(Architekturpreis, Mitarbeiterbeteiligung, Energie-Effizienz)



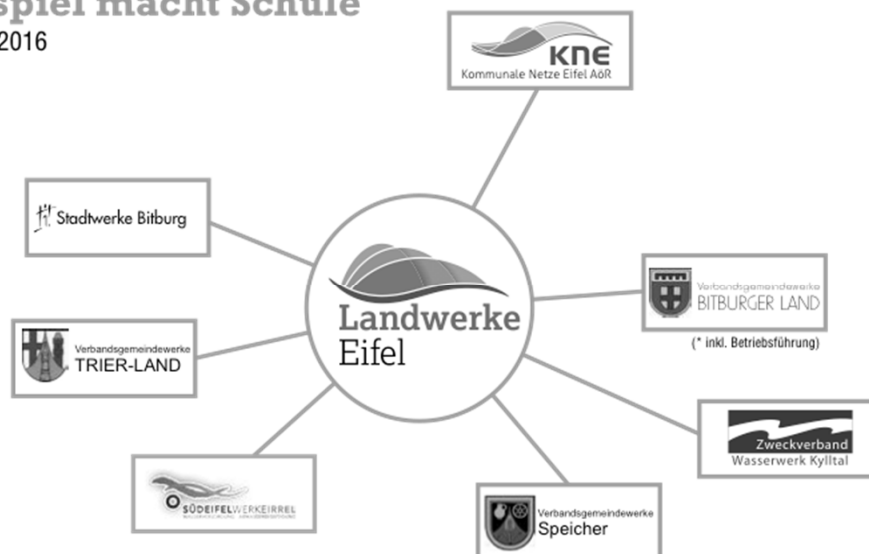
Energie-Effizienz

Zertifiziert nach DIN ISO 50001



## Gutes Beispiel macht Schule

Geplante Gründung 2016

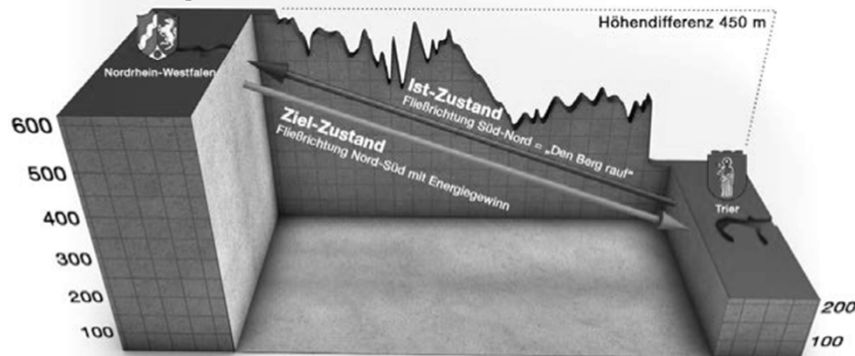


## 2. Etappe: WASSER

11

### Fließumkehr und neue Wege

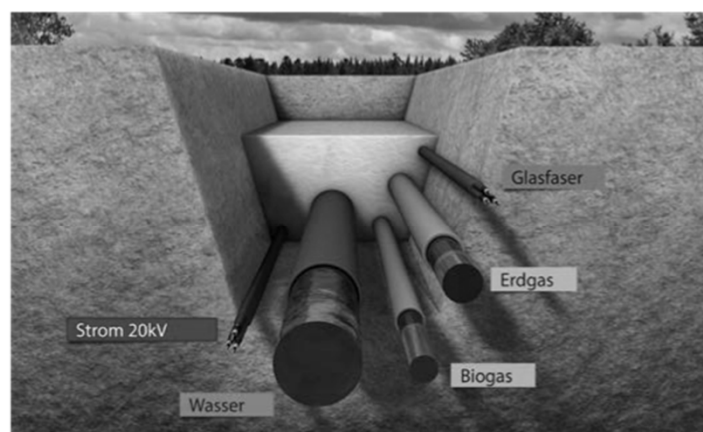
- Ist-Zustand
- mit großem Energieaufwand gegen das Landschaftsprofil gepumpt
  - Inselnetze mit Versorgungsdefiziten
- Ziel-Zustand
- Schaffung einer Nord-Süd-Hauptachse zwischen Olef- und Riveristalsperre
  - Energieeinsparung/-gewinn = 1,54 Mio kWh p.a.
  - Preis-, Versorgungs- und Qualitätsstabilität.
  - CO<sub>2</sub>-freier Betrieb der Wasserversorgung.



12

### Im Projekt verbunden

Einmal buddeln, fünfmal verlegen  
Durch gemeinsame Nutzung der zentralen Verbundgraben-trasse mit Wasserleitung, Biogasleitung, Erdgasleitung, Lichtwellenleiter, Mittelspannungsleitung lässt sich viel Zeit und Geld sparen.



13

## Erfolg zieht an

Öffentliche Fördergelder (Bund und Land) für Gewinner-Projekt und Preise:



Biogasprodukt des Jahres



14

## Public-Private-Partnership

Perspektive für Landwirte

Anzahl der angeschlossenen Landwirte: 7  
 Aufbereitetes Biogas: Anfangs 1.200 m³/h  
 im Endausbau 1.700 m³/h

Investition: 9,8 Mio €  
 Rendite: > 8 % nach Steuern



llschaft • Nahwärmeversorgung gerettet: KNE und François gründen gemeinsame Gesellschaft • Nahwärmever



## Vorpremiere aus aktuellem Anlass

### Aufgabe:

- Betrieb einer Biogasanlage
- Betrieb eines BHKW (220 kW)
- Betrieb eines Nahwärmenetzes
- Wärmelieferung an:
  - Regio-Gymnasium Prüm
  - Kurcenter Prüm

### Anteilseigner:

Fa. L. François: 60 %  
KNE AöR: 40 %

Investition: ca 700.000 €  
EK-Rendite: > 8 % nach Steuern



**Das Konzept lässt sich durchaus auf andere ländliche Regionen übertragen**



17

**Noch Fragen?  
Gerne!**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

  
Landwerke  
Eifel

